

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

19. Jahrgang

Mittwoch, den 25.05.2011

Nummer 5

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN im Mittelteil,		* Großes Sommerkonzert	Seite 7
		* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 7
		* Dahme –Revier: Ansegeln 2011 im Segelverein Neander	Seite 8
AUS DEM GEMEINDELEBEN		* Reviertrainingslager 2011 war voller Erfolg	Seite 9
* Informationen der Gemeindeverwaltung	Seite 2	* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert	Seite 10
* Senioren melden sich zu Wort	Seite 4	* 19. Fischerfest Zeuthen 2011	Seite 12
* KjV informiert...	Seite 5	* Kirchen-Informationen	Seite 15
* Information der Bürgerinitiative Zeuthen gegen Fluglärm	Seite 6	* Kooperationsvereinbarung zur Jugendarbeit	Seite 16
* Zensus 2011 – die moderne Volkszählung	Seite 6	* Die Bürgermeisterin gratuliert...	Seite 18

Einladung

zum Sommerfest 2011

Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und die Gruppen der Volkssolidarität laden ganz herzlich unsere Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Sommerfest am 16. Juni in die Cafeteria der musikbetonten Gesamtschule Paul-Dessau ein.

Beginn ist 16 Uhr

Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro wird gebeten

Zu Ihrem Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein buntes Programm mit dem Kinder- und Seniorenchor, einer Darbietung der Jugendsportgruppe Eichwalde, der Senioren-Tanzgruppe und natürlich viel stimmungsvolle Musik von *Mister Jung*, der Sie auch zum Tanz verführen will.

ACHTUNG !

Es gibt wieder eine Tombola – mit Ihrem Einsatz sichern Sie sich einen Gewinn. Sie sollten unbedingt daran teilnehmen!

INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisterstammtisch 2011

Sehr geehrte Zeuthenerinnen und Zeuthener, hiermit lade ich Sie herzlich zum Bürgermeisterstammtisch in diesem Jahr ein.

Wann? 17. März 2011,
23. Juni 2011,
29. September 2011,
01. Dezember 2011
jeweils um 18.30 Uhr

Wo? im Bistro „La Cuvee“,
Miersdorfer Chaussee

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und werde Ihre Anregungen und Fragen gern entgegen nehmen.

Beate Burgschweiger
-Bürgermeisterin-

Amt für Ortsentwicklung

Wiederherstellung der Verkehrssicherheit an unbefestigten Straße und Wegen sowie an bituminösen Straßendecken

1. Oberflächenbehandlung an unbefestigten Straßen

Nach der Verabschiedung des Haushaltes 2011 in der Gemeindevertreterversammlung am 20.04.2011 wurde das Vergabeverfahren zur beschränkten Ausschreibung für diese Bauleistung eröffnet. Leistungsbeginn wird Mitte Juni sein. Begonnen werden die Arbeiten Im Falkenhorst mit der Straße Am Hochwald. Weitere Schwerpunktstraßen sind die Waldpromenade und die Straße Am Pulverberg. Fertiggestellt werden die in 2010 begonnenen Arbeiten im Lindenring und im Ebereschening / Am Elsenbusch.

2. Ausbesserungsarbeiten an bituminösen Straßendecken

Die nach dem Winter aufgetretenen Gefahrenstellen in der Straße Am Kurpark, Am Falkenhorst, Waldpromenade und Kirschenallee werden im Monat Mai beseitigt. In der Straße An der Korsopromenade werden die Randbereiche ausgebessert.

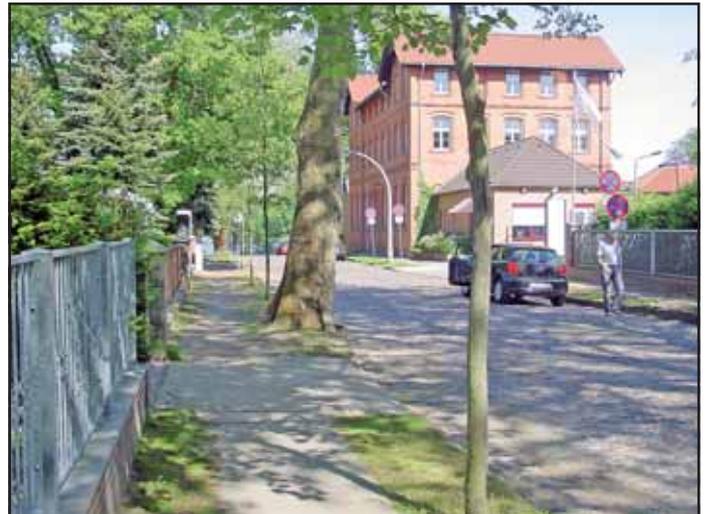
Gehwegausbau in der Platanenallee in Zusammenarbeit mit DESY

Ab Mitte Mai 2011 wird mit dem Gehwegausbau in der Platanenallee begonnen. In einer Anwohnerversammlung am 10. Februar 2011 wurde die Baumaßnahme vorgestellt. Hergestellt werden neben dem Gehweg auch die Grundstückzufahrten sowie die Straßenbeleuchtung. Das Deutsche Elektronen-Synchron Institut (DESY) beteiligt sich am Gehwegausbau nicht nur mit einem Baukostenzuschuss, sondern war auch Initiator dieser Maßnahme. Vor Baubeginn erhalten alle Anwohner postalisch eine Information zum Bauablauf. Ein Bau­schild wird über die Bauarbeiten informieren. Die Fertigstellung ist für August 2011 geplant.



Herstellen der Verkehrssicherheit und Gefahrenbeseitigung - Bordregulierung und Gehweganpassung in der Kastanien- und Platanenallee

Die Leistungen der Bordregulierung und Gehweganpassung dienen der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und der Gefahrenbeseitigung. Begonnen wurde mit dieser Maßnahme in den letzten zwei Jahren in der Eichenallee und der Ahornallee. Weiter geht es nun mit dem gleichen Leistungsumfang in der Kastanien- und Platanenallee. In der Platanenallee stehen die Bordregulierung und der beginnende Gehwegausbau im direkten Zusammenhang. Im Rahmen der Straßenunterhaltung bzw. Gefahrenabwehr ist die Gemeinde für die Kosten zuständig. Der Bau-



beginn ist für Mitte Mai vorgesehen. Die Anwohner werden postalisch vor Baubeginn über diese Maßnahme informiert. Die Fertigstellung ist für August 2011 geplant.

Fricke

Sachbereich Tiefbau

Amt für Ordnungs- u. Wohnungsverwaltung

Illegal entsorgter Abfall und Müll im Gemeindegebiet

Auf Grund verschiedener Bürgerbeschwerden und eigener Beobachtungen ist ein erneuter Appell an die Ordnungsliebe und das Umweltbewusstsein aller Bürger erforderlich.

Müllentsorgung am Flutgraben

So erreichten uns Fotos wie das hier abgebildete. Dieses zeigt ein Stück des Flutgrabens im „Zeuthener Winkel“ nach dem Osterwochenende. Bei allem Verständnis für die Feierlaune von Jung und Alt, so muss kein Ort hinterlassen werden!



Flutgraben am Zeuthener Winkel

Überfüllte öffentliche Papierkörbe

Ein weiterer Stein des Anstoßes ist die unsachgemäße Füllung von öffentlichen Papierkörben. Oftmals finden sich hier nicht nur Taschentücher, Zigarettenkippen oder sonstige Kleinstmüllmengen, sondern ganze prall mit Hausmüll gefüllte Einkaufstüten. Für Abfälle in diesen Größenordnungen sind die Papierkörbe an den Sitzbänken, Bushaltestellen oder im Zentrum nicht gedacht. Im Land Brandenburg gibt es ein hervorragendes Abfallentsorgungssystem. Der SBAZV betreibt diese Entsorgung nicht nur sehr zuverlässig, sondern auch preiswert. (Ein Hinweis, es gibt eine Mindestabnahmemenge von 4 Mülltonnen jährlich, egal ob diese wirklich gefüllt werden oder nicht.) Bei sorgfältiger Mülltrennung und sachgemäßem Umgang mit Verpackungsmaterial und Abfallstoffen ist eine zweckentfremdete Nutzung der öffentlichen Papierkörbe also wirklich nicht notwendig.

Hundekotentsorgung

Eine weitere Kritik richtet sich heute erneut speziell gegen einige Hundehalter. So musste leider festgestellt werden, dass die Sache mit der Hundekotentsorgung gemäß der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Zeuthen in der derzeit gültigen Fassung, §§ 5 und 10, nicht von allen richtig verstanden wurde. Der Kot soll aus öffentlichem Gelände sehr wohl aufgenommen werden und in entsprechende Behältnisse verbracht werden. Diese Behältnisse (meist Plastetüten) sind dann im heimischen Hausmüll zu entsorgen und nicht im Wald! Ein Verbringen dieses Abfalls samt Verpackung in Waldgebiete oder andere Fluren stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Schuder
Amtsleiter

Presseinformation Zeuthen, den 05.Mai 2011

**Kreisstrukturfonds 2011:
Endlich ein Ende
der Container- Beschulung in Sicht**

Zeuthener Kreistagsabgeordnete, Anne Böttcher, ist froh, dass damit die Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler weiter verbessert werden können.

Es ist beschlossene Sache: die Gemeinde Zeuthen erhält für den 2. Bauabschnitt des Erweiterungsbau der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Unterstützung durch den Landkreis Dahme-Spreewald. Insgesamt kann die Gemeinde mit einer Festbetragsfinanzierung durch den Landkreis Dahme-Spreewald in Höhe von 250.000 € rechnen. Böttcher sagte: „Mit den Mitteln aus dem Kreisstrukturfonds des Landkreises kann nun sichergestellt werden, dass der Ausbau und die Ausstattung von Unterrichtsräumen an der „Paula“ umgesetzt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler kommen

aus vielen Gemeinden der Landkreise Dahme-Spreewald, Teltow Fläming, Märkisch Oderland und der Stadt Berlin, um das breite Angebot der Schule wahrzunehmen. Es ist eine wichtige Verantwortung der Gemeinde Zeuthen als Schulträger, für die entsprechenden Rahmenbedingungen zu sorgen“.

Die Gesamtmaßnahme muss zum Schuljahresbeginn 2011/2012 abgeschlossen sein. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 1,64 Mio € - der gegenständliche 2. Bauabschnitt für den Erweiterungsbau - Neubau von Fachräumen für den naturwissenschaftlichen Unterricht im Ganztagsbetrieb der Schule - umfasst 765.000, von denen die Gemeinde nunmehr 515.000 € selbst tragen muss.

Kreistag LDS

Amt für Allgemeine Verwaltung



Saisonstart 2011 im Seebad Miersdorf

Endlich ist es wieder soweit. Am Dienstag, den 24. Mai 2011 eröffnete das Seebad Miersdorf zur Badesaison 2011. Noch ist es recht frisch, aber schon bald werden wieder viele Gäste aus Nah und Fern sich in den Fluten tummeln. Der Miersdorfer See ist mit einer Sichttiefe von 1,80 m bei „bester Gesundheit“. Der neue Schwimmmeister, Herr Misgayski, begrüßt die Gäste zur Saison 2011.

Das Seebad Miersdorf ist dienstags bis sonntags in der Zeit von 10 – 20.00 Uhr geöffnet. Die Besonderheit in dieser Saison besteht darin, dass erstmalig die Benutzung des Seebades Miersdorf für alle Gäste unentgeltlich ist. Allen Gästen wünschen wir eine gute Badesaison und viel Spaß im Seebad Miersdorf.

Wilke
Amtsleiterin

**Gemeindeverwaltung Zeuthen
am 03. Juni 2011 für Besucher geschlossen**

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1 und Schillerstraße 57 bleibt am Freitag, den 03. Juni 2011 für Besucher geschlossen.

Weller
Stellv. Bürgermeisterin

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2011

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni	08.06.2011	29.06.2011
Juli	30.06.2011	20.07.2011
August	SOMMERPAUSE	

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf CD-ROM oder per eMail erbeten.**
- * **Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel redaktionell zu kürzen bzw. anzupassen.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: **29.06.2011**

Redaktionsschluss ist am: **08.06.2011**

Seniorenseite

Das Frühlingsfest

Die erste, größere Veranstaltung des Seniorenbeirates Zeuthen e.V. im Jahr 2011 fand am 14. April im Generationstreff statt. Der Einmarsch des Frühlings ins brandenburgische Klima sollte auch von den Zeuthener Seniorinnen und Senioren würdig begangen werden.

„Nun ist er endlich kommen doch
Im grünen Knospenschuh; ...“, so dichtete Theodor Fontane in seinen ersten beiden Zeilen des Gedichts „Frühling“. Dieser sinnliche Betrachtung konnten unsere Gäste auf dem Wege in den Generationstreff nachgehen; zum Aufenthalt im Freien wäre es nun doch zu frisch gewesen. Und so trafen zirka fünfzig „Frühlingsfesthungrige“ ein, verteilten sich in den Veranstaltungsräumlichkeiten, um sich von den Veranstaltern von der Euphorie der Jahreszeit überzeugen und anregen zu lassen. Nach der obligaten Stärkung mit Kaffee und Kuchen und dezenten CD-Klängen ging es zur Sache: den dynamischen Bewegungspart übernahm unsere Seniorentanzgruppe mit neu einstudierten Tanzdarbietungen, den gesanglichen der Seniorenchor des Seniorenbeirates



Garten- & Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

unter der Leitung von Herrn Popp. Kleine, heiteren Vorträgen zu unterschiedlichsten Alltagsthemen in Gedichtform oder Prosa hoben die gute Laune unsere Gäste, Frau Hannelore Müller erschien als „MenschenMalerin“ in einem extravaganten Outfit in Erscheinung und erregte mit ihren Bildern eine subtile Heiterkeit. Besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von „Heidi“ (Brigitte) und „Heino“ (Ulli), die als Duo einen spektakulären steirisch-bayerischen Tanz aufs Linoleum hinlegten. Der einsetzende Beifall wollte nicht enden und hätte fast eine Zugabe eingefordert, wäre da nicht der Zeitplan der Veranstalter in Schwierigkeiten geraten. Alle Gäste waren bestens unterhalten und freuten sich über die Lieder, die sie gemeinsam mit dem Seniorenchor in den Raum schmettern konnten. Bei aller Freude über das gelunge-



ne Fest soll nicht unerwähnt bleiben, dass für eine solch große Teilnehmerstärke die Räumlichkeiten unzureichend sind. Da muss noch Abhilfe geschaffen werden, damit alle Gäste völlig störungsfrei in den ungetrübten Genuss einer solchen Veranstaltung kommen können. Dennoch versicherte mir eine Besucherin beim Nachhausegehen, dass sie von unserem Programm angenehm überrascht sei und künftig solche Veranstaltungen des Seniorenbeirates besuchen wolle. Das zu hören ist für einen Mitakteur natürlich nicht nur schmeichelhaft, sondern auch verpflichtend.

Genießen Sie, liebe Seniorinnen und Senioren die Jahreszeit FRÜHLING; möglicherweise mit einem Seitenblick in die Poesiewerke unserer klassischen Dichter. *Norbert Voigt*



Fahrradtour

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal an die Fahrradtour unter der Leitung von Herrn Dittebrand erinnern.

Sie findet am am 28.5. statt

Es geht auf dem Mauerweg über Schönefeld, nach Lichtenrade, Selchow. und retour. Treffpunkt ist 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Paul-Dessau-Schule vor der MZH.



Immobilienbüro Jakob

Suche für meine Kunden ständig
Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob
Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • www.immobilienuero-jakob.de



JUGENDARBEIT IM HERZEN BRANDENBURGS

Hurra, hurra der Bus ist da.

Am 02.05.11 war es endlich so weit. Der KJV e.V. (Kinder- und Jugendverein) bekam bei einem kleinen Festakt am Zeuthener Jugendclub einen Kleinbus der Marke Ford zur kostenlosen Nutzung für seine Jugendarbeit in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf (ZEWS) überreicht. Nur drei Monate hatte es gedauert, bis Herr Kunze von der Firma MOBIL Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH aus Neustadt/Weinstraße ausreichend

GmbH aus Berlin, dem Gartenservice Wunsch aus Eichwalde, dem Kontier- & Büroservice Petke aus Schulzendorf, Boldis Bau- u. Kunstglaserei aus Wildau, dem Hornbach Baumarkt in Berlin-Bohnsdorf, der Firma Messerschmidt Garten- und Kommunaltechnik aus Schönefeld, der Haack Jalousien GmbH aus Berlin, der BBAT AG aus Wildau, der LKW-Reparatur, Fahrzeugbau & Service GmbH aus Schönefeld, dem Maurerbetrieb Michael



Sponsor_innen gefunden hatte, die durch Kauf von Werbeflächen auf dem Fahrzeug, dessen Finanzierung ermöglichten. Der Dank der Mobilien Jugendarbeiter_innen des KJV e.V. und der Kinder und Jugendlichen aus ZEWS gilt daher der Löwen-Apotheke aus Zeuthen, der Flughafen Berlin-Schönefeld

Menzel aus Zeuthen, dem Ratskeller Eichwalde Santorini in Eichwalde, Carlack-Design aus Schönefeld, der Fleischerei Hinkel GmbH aus Eichwalde, der Auto Reparatur Starke Mobile GbR aus Eichwalde, der Landmaschinen u. Transporttechnik Vertriebsgesellschaft mbH aus Berlin, der



Wildauer Schmiedewerke GmbH & Co. KG in Wildau, dem Antennen & TV Service Steckler aus Eichwalde, Hanff's Ruh Gaststättenbetriebs GmbH aus Berlin-Grünau, der Allianz-Generalvertretung Stellmacher aus Wildau, dem Malereibetrieb Endrullat aus Schulzendorf und der NEWZ & Co. Wirtschaftswerbung aus Eichwalde. Ihrem finanziellen

Engagement ist es zu verdanken, dass in den kommenden fünf Jahren die Jugendarbeit des freien Trägers KJV e.V. in Kooperation mit den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf noch besser und flexibler agieren kann. Infos zum Verein unter www.kjv.de und zur Jugendarbeit in ZEWS unter www.jugend-zews.de.

Osterferien mit Action und Spaß

In den Osterferien gab es für die Kinder und Jugendlichen aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf (ZEWS) wieder jede Menge zu erleben. Die JugendarbeiterInnen der „Jugendarbeit in ZEWS“ hatten sich wieder ein paar Ausflüge und Angebote für den Nachwuchs überlegt.

etwas gemeinsam gespielt und gequatscht.

Am Mittwoch ging es dann nach Berlin in den „Kegel“ – ein In- und Outdoorkletter-Erlebnis auf dem RAW-Gelände in der Nähe der Warschauer Straße. Gesichert von den erfahrenen Teamern des Kegels, bestiegen wir den 18 Meter hohen Kletterturm auf 3 verschie-



Eingeläutet wurde das Osterfest mit einem Backnachmittag im Jugendzentrum Eichwalde, bei dem aus Hefeteig leckere Osterhasen, Osternester und Osterzöpfe gezaubert wurden.

den schwierigen Kletterrouten.

Am Dienstag nach dem Osterwochenende trafen wir uns in den Pulverbergen zum traditionellen Eiertrudeln. Leider mussten wir schon nach kurzer Zeit abrechen, da uns das vorbeiziehende Unwetter voll erwischte und wir bis auf die Knochen durchnässt waren. Deshalb fuhren wir etwas früher in den Jugendclub Zeuthen, wo es noch einen Grillabend geben sollte. Da das Unwetter nur von kurzer Dauer war, konnte der Grillabend wie geplant stattfinden. Bei Bratwurst und Toast haben wir noch

Am Donnerstag erwartete uns ein Ausflug in den Filmpark Babelsberg, bei dem wir den ganzen Tag Zeit hatten, die Attraktionen zu erkunden und auszuprobieren – ein Riesen-Spaß!

Am letzten Ferientag konnten wir noch in die Schwimmhalle des FEZ Wuhlheide zum Baden fahren. Anschließend gab es auch noch ausreichend Zeit, um auf dem großen Spielplatz zu toben.

Alles in allem waren es tolle Ferien und wir freuen uns schon auf die Sommerferien mit den beiden Ferienlagern und auf die Tagesangebote in den Herbstferien!

Die Kinder aus ZEWS

Ohne Werbung - keine Kunden

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Zeuthen gegen Fluglärm (30.04.2011)

2. Zeuthener Lärmparade - Zeuthen wehrt sich

Viele Familien waren noch im Urlaub – trotzdem versammelten sich am vergangenen Samstag in Zeuthen über 1.500 Menschen zur Kundgebung der 2. Zeuthener Lärmparade auf dem Platz vor der Feuerwache. Die Reden hielten Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, der Vorsitzende der Bürgerinitiative Zeuthen gegen Fluglärm Martin Henkel, Lutz Franzke, Bürgermeister von Königs Wusterhausen und Tanja Girod, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestag (Die Linke). Die Reden wurden eingerahmt von den Anti-Fluglärm-Songs des Musikers Thomas Merfort.

Anschließend nutzten viele Zeuthener und ihre Nachbarn die Gelegenheit, sich zu den Themen Flugrouten, Gesundheitsgefährdung durch den Flughafen und zum BBI-Skandal zu informieren. Ein herzhafter Imbiss, ein Kuchenstand und Spielmöglichkeiten für Groß und Klein sorgten für ein passendes Rahmenprogramm. Publikumsrenner war der Hau-den-Lukas. An dessen Mast waren Porträts vieler Flughafen-Verantwortlicher befestigt, angesichts derer man durch einen gezielten Schlag angestaute Aggressionen loswerden konnte. Die Büchsen in der Wurfbude waren mit einschlägigen Namen versehen. Es wurde als Genugtuung empfunden, wenn es ordentlich scheppte. Im Angebot waren außerdem ein Flugrouten-Glücksrad, eine Schnapp-dir-den-Flieger-Hüpfburg, ein „heißer Draht“ mit dem Motto „Wer schafft die scharfe-Kurve“ und ein Flughafenquizz. Kinder malten ein fünf Meter langes Fluglärm-Bild.

Am Vorabend war ein aus 40 Fahrzeugen bestehender Autokorso zwei Stunden lang durch den Ort getourt und verbreitete Nachtfluglärm. Die Teilnehmer hatten für diesen Zweck ihre Autos und Anhänger dekoriert und Stereoanlagen in ihren Fahrzeugen installiert. Dieser Weckruf signalisierte den Anwohnern: „Unternehmt gemeinsam alles, was in Eurer Macht steht, damit Ihr das künftig nicht jede Nacht erdulden müsst.“

Martin Henkels laut begrüßte Rede fokussierte auf folgende Punkte: Schönefeld ist als Standort für einen Großflughafen ungeeignet. Deshalb ist hier auch nur ein mit-

telgroßer Flughafen genehmigt worden. Als Standort für einen Großflughafen war von Anfang an Sperenberg empfohlen worden.

Neuere Studien bestätigen immer wieder: Nachtflug hat verheerende Folgen für die Gesundheit der Anwohner. Der Sachverständige Faulenbach da Costa hat außerdem jüngst dargelegt, dass die Zahl von 18.000 Arbeitsplätzen, die durch den Nachtflug angeblich entstehen sollen, dramatisch überhöht ist. Die Politiker geben den Forderungen des Fluggewerbes und der Flughafenlobby dennoch immer ungebremster nach und machen sich zu deren Vollstreckungshelfen. Eine wirkliche Abwägung der Interessen und Güter findet nicht mehr statt. Die Belange der 200.000 Flughafenanwohner werden durch die Politiker nicht mehr wahrgenommen.

In den Bereich der handfesten Lüge gerät man beim Thema Flugrouten. Eine vor zwei Wochen aufgefundene E-Mail bestätigt aufs Neue: Alle wussten Bescheid, dass die Flugzeuge ganz anders fliegen würden als 12 Jahre lang angekündigt, auch das Infrastrukturministerium in Potsdam. Nur die Menschen, die es betrifft, die wussten es nicht. Das Signal ist deutlich: Die 200.000 Flughafenanwohner, deren Gesundheit, deren Lebensplanung und deren wirtschaftlicher Ruin sind den Verantwortlichen vollkommen egal.

„Dieses Thema, meine Damen und Herren, geht nicht nur die Brandenburger und die Berliner an. Wir sagen hier allen Politikern dieses Landes: So wollen wir nicht regiert werden. Und allen Bürgern dieses Landes sagen wir: Passen Sie auf – das nächste Mal sind Sie dran. Schauen sie auf den BBI, schauen sie genau hin, wie es weitergeht. Es geht um den Stil, wie in Deutschland Entscheidungen getroffen und Projekte durchgesetzt werden. Wenn die Politiker unsere Interessen nicht mehr vertreten, müssen wir das eben selber tun. Das tun wir hier, an dieser Stelle. Wir tun es lautstark und wir tun es unübersehbar. Und wir hören nicht auf damit, bis die Missstände am BBI behoben sind!“

In der Tat: Der Protest kostet viel Kraft und Zeit. Aber die Empörung darüber, wie mit den Flughafenanwohnern umgesprungen wird ist groß. Das tief sitzende Gefühl, dass hier Unrecht ge-

schieht, hat die Zeuthener und ihre Nachbarn am Samstag erneut zu großer Zahl auf die Lärm- parade geführt.

BLiZ e.V.

Bürgerverein Leben in Zeuthen
c/o Martin Henkel
Goethestr. 26c • 15738 Zeuthen

ZEUTHEN
GEGEN Fluglärm.de

Tel.: 033762 - 518569

Mobil: 0162 4454370

E-Mail: presse@zeuthen-gegen-
fluglaerm.de

Internet: www.zeuthen-gegen-
fluglaerm.de

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Zensus 2011 – die moderne Volkszählung Im Landkreis Dahme-Spreewald kündigen sich ab Anfang Mai die Erhebungsbeauftragten (Inter- viewer) für die Haushaltebefragung an

Am 9. Mai beginnt bundesweit der Zensus 2011, die erste Volkszählung in Deutschland seit fast 25 Jahren. Für den registergestützten Zensus werden in erster Linie Daten aus den Registern der Meldebehörden und der Bundesagentur für Arbeit herangezogen. Ergänzend dazu werden neben der postalischen Befragung der Gebäude- und Wohnungseigentümer vom 9. Mai bis Ende Juli 2011 in Brandenburg zwölf Prozent der Bevölkerung in Interviews zu ihren Lebens- und Arbeitsverhältnissen befragt. Die Erhebungsbeauftragten (Interviewer) kommen nicht unangemeldet, sondern suchen zwecks Terminvereinbarung den Kontakt zu den per Stichprobe ausgewählten Haushalten. Rund 20 000 Einwohner im Landkreis Dahme-Spreewald werden demnach Anfang Mai eine Terminankündigungskarte im Briefkasten vorfinden.

„Unangemeldet kommt kein Erhebungsbeauftragter und es wird auch keine telefonischen Befragungen geben“, betont Rene Finkle, Leiter der Erhebungsstelle Lübben. Auch muss jeder der rund 285 für den Landkreis Dahme-

Spreewald eingesetzten Interviewer einen speziellen Ausweis, der nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig ist, bei sich tragen. Ist ein Haushalt ausgewählt, werden alle darin lebenden Personen befragt. Sofern die übrigen Haushaltszugehörigen damit einverstanden sind, kann auch ein Haushaltsmitglied für alle antworten. Das Interview dauert zwischen 15 und 30 Minuten. Der befragte Haushalt kann den Interviewer dazu hereinbitten, muss es aber nicht.

Ist ein Interview durch einen Erhebungsbeauftragten nicht gewünscht, kann der Fragebogen vom Auskunftspflichtigen auch selbst handschriftlich oder online ausgefüllt werden. Für die Rücksendung der ausgefüllten Fragebögen kann der Auskunftspflichtige den adressierten Rücksendeschlag nutzen.

Alle Informationen zum Zensus 2011 in Berlin und Brandenburg finden Sie unter www.zensus-berlin-brandenburg.de. Informationen zum deutschlandweiten Zensus 2011 und die Musterfragebogen finden Sie unter www.zensus2011.de.

Großes Sommerkonzert am 17. Juni 2011 –

Instrumentalschüler, Nachwuchschor und vierstimmige Besetzung des Paul Dessau Chores der Musikbetonten Gesamtschule laden herzlich ein

Die Musikbetonte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Paul Dessau“ Zeuthen und die Außenstelle der Kreis-

musikbetonte Zeuthen
paul dessau
gesamtschule

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4, ein. Die

Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Können in instrumentalen Solobeiträgen und im En-

semblespiel. Es treten u.a. das



Instrumentalensemble, der Nachwuchschor und zum ersten Mal wieder in einer vierstimmigen Besetzung der Paul-Dessau-Chor auf. Ganz gemäß der sommerlichen Vielfältigkeit wird sich auch das Programm darstellen. Die Beiträge sind bunt gemischt und erstrecken sich von der klassischen Literatur bis hin zu Pop- und Rockmusik. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. In der Pause kann man eine Kleinigkeit zu sich nehmen.

Der Eintritt ist frei! Wir würden uns freuen, Sie zahlreich zu begrüßen!

Fachbereich Musik

Fotos: Gronwald

Konzert der MUSIKKLASSE 9/1 am 27. Mai 2011

Die Musikklasse 9/1 der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ lädt Sie herzlich zum Konzert am Freitag, den 27.05.11 ab 19.00 Uhr in das Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 ein. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 18.30 Uhr.

Frau Reumann

Klasse 9/1



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
Der Wonnemonat Mai hat zwar mit Sonnenschein angefangen, bescherte uns aber einen kalten Ostwind, der den Aufenthalt im Freien einschränkte, der hat uns aber in unserer Arbeit nicht behindert.

Die Chronisten haben in dieser Zeit fleißig gearbeitet, um den „Internationalen Museumstag“ am 15. Mai vorzubereiten.

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, liegt das Ereignis schon hinter uns, und ich kann heute nur hoffen, dass Sie an diesem Sonntag einmal Zeit gehabt haben, in der Heimatstube oder im Forstweg vorbei zu kommen.

Dann haben Sie sicher den Vortrag über die Arbeitsweise und die Arbeitsräume der Chronisten gehört und gesehen und Ihre Hinweise für die weitere Arbeit anbringen können.

Oder Sie haben die erweiterte Ausstellung in der Heimatstube zur Kenntnis genommen, die Siegfried Schorradt mit einem Schüler (D. Ruhländer), bearbeitet hat.

Vielleicht haben Sie sich auch eine der Präsentationen angesehen, die wir auf zwei CD zusammengestellt haben und die auch käuflich zu erwerben sind; so wie die Hefte, die unter dem Titel „Kriminalität und Ereignisse an Dahme und Spree“ aus den Jahren 1900 bis 1907 ausgelegt wurden.

Wir Chronisten werden auch künftig die Geschichte unseres Ortes aufarbeiten und sind für Anregungen immer dankbar.

Gleichzeitig danken wir allen, die uns bei unseren Bemühungen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hans-Georg Schrader



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

Steuerberatung
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
Steuererklärungen und Anträge
Unternehmens- und Finanzierungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de

Dahme –Revier: Ansegeln 2011 im Segelverein Neander

Wind, Sonnenschein, milde Temperaturen. Selten gibt es zum Ansegeln derart günstige Bedingungen. Doch dieses Jahr war Kaiserwetter. Ansegeln im Dahme-Revier am 16. April 2011, ausgerichtet vom Segelverein Neander (www.SV-Neander.de) in Zeuthen am Südende des Zeuthener Sees gelegen. Um 14 Uhr Treffen an der Insel mitten im See: Vom Laser bis zum Dickschiff waren alle Bootsklassen und Bootsgrößen gekommen. An der Insel – so die Tradition seit Jahrzehnten – wird laut getutet, während emsige Helfer im



die Mitglieder des Vereins zum Ansegeln gezählt, in erster, zweiter und dritter Reihe und es dauerte nicht lange, bis sich das großzügige Vereinsgelände gut gefüllt hatte. Für das leibliche Wohl war vorbildlich gesorgt, Bratwürste, Nackensteaks und ein großes Buffet mit selbstgebackenen Kuchen standen für die Gäste bereit. Worum geht es eigentlich beim Ansegeln? Es geht darum, sich wieder zu sehen nach der langen Winterphase, Informationen auszutauschen, sich die neuesten Geschichten zu erzählen, mal wieder zusam-



Abend hinein ausgelassen gefeiert. Viele Impressionen kann man auf der Webseite des Vereins www.sv-neander.de anschauen. Fazit des 1. Vorsitzenden des Segelvereins Neander Harry Wittenburg: „Aus unserer Sicht hätte es nicht besser laufen können. Ich glaube wir waren allen Seglern hier in unserem Revier gute Gastgeber und freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit unseren Verein zu präsentieren.“ Spätestens am letzten August-

wochenende haben aktive Regattasegler wieder einen guten Grund an der Steganlage des SV-Neander festzumachen. Dann nämlich richtet der Verein den traditionellen Neander-Cup aus – eine Ranglistenregatta für 15er und 20er Jollenkreuzer. Mal sehen, ob dann wieder Kaiserwetter ist – an Wind hat es in den letzten Jahren jedenfalls nie gemangelt. Segelverein Neander
Mathias Helfert



ausrichtenden Segelverein bereits den Grill anheizen und das erste Fass Bier anstecken. Es dauert nicht mehr lange, dann feiert der SV-Neander sein 60-jähriges Bestehen. Es ist ein verhältnismäßig kleiner Verein im Revier. In den letzten Jahren sind aber viele junge Leute dazugekommen, die teilweise mit eigenen Booten oder mit Vereinsbooten segeln. Der SV-Neander verfügt über zwei moderne Steganlagen mit Liegeplätzen für ca. 30 Boote. Und hier wurde es natürlich richtig eng. Bis zu 70 Boote haben

men feiern und es geht auch darum, einige offizielle Dinge zu erledigen. Hierzu waren dieses Jahr besondere Gäste gekommen. Der Vorsitzende des Verbands Brandenburgischer Segler Karl-Heinz Hegenbart gab dem Revier ebenso die Ehre, wie die Stellvertretende Bürgermeisterin von Zeuthen Sabine Weller. Gemeinschaftlich wurden unter großem Beifall die Sieger des letztjährigen Fahrtenwettbewerbs des Verbands Brandenburger Segler ausgezeichnet. Anschließend wurde bis in den



Gartenpflege?

Welcher rüstige Rentner hat Interesse, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, ein größeres Grundstück in Zeuthen/Miersdorf zu pflegen (Rasenmähen mit Rasentraktor und Bewässerung).

Ansprechpartner:

Hr. Lissat, Tel. 03342 202852 oder 0172 3066364

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World



August-Bebel-Str. 19

15732 Schulzendorf

Tel.: (03 37 62) 98 085

Fax: (03 37 62) 98 084

Funktel.: 0171/ 5 14 69 72

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de

Internet: www.antennenbau-fitz.de



Antik & Militaria

Heiko Fuchs

15738 Zeuthen

Ankauf von: Orden & Ehrenzeichen • Urkunden • Uniformen
• Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben (zahle für Panzer- & Flieger-alben ab € 500,-) • Wehrpässe • Ausrüstung
weiterhin gesucht: hochrangige DDR-, NVA- & MfS-Nachlässe

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73 • mobil: 01 75 -5 67 38 50

e-Mail: militariafuchs@onlinehome.de

Reviertrainingslager 2011 war voller Erfolg

Vom 26.04. bis 01.05.2011 wurde ein Reviertrainingslager mit den Vereinen SC Argo, VBS und ZYC, unter der Leitung des ZYC, durchgeführt. Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Zeuthen mit 400,00 Euro war es möglich, die Beteiligungskosten der Eltern niedrig zu halten. Insgesamt haben 25 Kinder und Jugendliche an diesem Trainingslager teilgenommen. Diese wurde von 5 Trainern und 6 Betreuern angeleitet.

geschrittenen übte Regattataktik, die Anfänger übten das Kreuzen hoch am Wind. Am späten Nachmittag kam noch eine spontane Übung dazu – das Abwettern bei einem Gewitter. Alle Teilnehmer kamen um eine Erfahrung reicher, nass aber gesund an Land.

Am Mittwoch stand Starttechnik auf dem Plan. Die Segler sollten durch Handzeichen anzeigen wann Ihr Boot mit dem Bug die Startlinie berührt. Das wurde mittels Foto festgehalten und ausgewertet. Nach



Die Trainingsgruppe wurde in Anfänger und Fortgeschrittene eingeteilt.

Die Gruppe der Fortgeschrittenen wurde durch den SC Argo und die Anfängergruppe durch den ZYC betreut.

Am 1. Tag wurde die Ausrüstung der Boote auf Vollständigkeit geprüft und ggf. vervollständigt. Am Nachmittag ging es dann endlich aufs Wasser. Die Gruppe der Fort-

der Mittagspause wurde ein Spielfeld auf dem Wasser aufgebaut und so eine Art „Fänge“ gespielt. Das war bei einer Windstärke kleiner 1 Bft nicht ganz einfach. Am Abend des zweiten Tages trafen sich alle Teilnehmer zu einem Grillabend auf dem Gelände des ZYC. Im Verlauf des Abends wurden kleine Knoten Wettkämpfe durchgeführt. Am Donnerstag wurde wie geplant eine Wanderfahrt in Richtung



Krossinsee durchgeführt. Ein Highlight war der Zwischenstopp im „Nico's Hafen“ zum Eisessen. Regattatraining stand am Freitag auf dem Plan. Starttaktik und Platzverteidigung auf dem Zielkurs standen an diesem Tag im Mittelpunkt. Als Abschluss des Trainingslagers wurde am Sonntag den 01.05.2011 eine Jugendrevierwettfahrt durch den ZYC organisiert und durchgeführt. Bei Windstärken bis 6 Bft und drehenden Winden wurde den jungen Seglern einiges abverlangt.

Rückblickend kann man sagen, dass dieses gemeinsame Reviertrainingslager für alle Kinder, Jugendliche, Betreuer und Trainer ein schönes und lehrreiches Erlebnis, also ein voller Erfolg war.

Sirko Rutz

Jugendobmann

Zeuthener Yachtclub e.V.

Niederlausitzstraße 12

15738 Zeuthen

Telefon u. Fax 033762/70977

e-mail: ZYCeV@t-online.de

www.zeutheneryachtclub.de



umwelt & naturstein®

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm

NATUR STEINE ERDEN

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30-17.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr

Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94

Straßenvollsperrungen anlässlich des 19. Zeuthener Fischerfestes !

Aus Anlass des Traditionellen Zeuthener Fischerfestes 2011 wird von

**Freitag, dem 10.06.2011 ab 13.00 Uhr bis
Montag, dem 13.06.2011 um 15.00 Uhr**

die Schulzendorfer Straße im Bereich von der Einmündung Forstallee bis zur Einmündung Wüstemarker Weg wegen der Durchführung sowie der Vor- und Nachbereitungsarbeiten des Fischerfestes voll gesperrt!

Bitte unbedingt die Umleitungshinweise beachten! Eine Zufahrt zur Schulzendorfer Straße, aus der Margarettenstraße kommend oder über die Straße am Mühlenberg (Sackgasse) ist nicht möglich !

Der Linienbusverkehr wird nicht beeinträchtigt. Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

Da nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten im Umfeld des Seebades Miersdorf bestehen, bitten wir auf die Anfahrt mit Pkw zu verzichten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- Nachlese

Lesung mit der jungen Autorin Sophie Müller aus ihrem Erstlingswerk „Die Zauberdiamanten“

Am 18.04.2011 fand für die Schüler der 5. Klassen der „Grundschule am Wald“ eine interessante Lesung statt.

„Die Zauberdiamanten“ ist ein Fantasygeschichten und handelt von sechs Freunden, sechs Diamanten und sechs Eigenschaften: Jenka und Ben wachsen wohlbehütet bei ihrem Onkel auf.

Doch eines Tages kann er sich nicht mehr kümmern und die Kinder müssen in ein Heim – bewohnt von Zauberern. Ihre Eltern haben ihnen ein Erbe hinterlassen: sechs geheimnisvolle Diamanten. Diese befinden sich jedoch im Besitz der Feindin.

Mehr wird aber nicht verraten.

Sophie Müller ist 16 Jahre alt, wohnt in Prieros und besucht das Friedrich Wilhelm Gymnasium in der 10. Klasse in Königs Wusterhausen.

Sie begann zur Auflockerung mit einem Kennenlernspiel, welches die Schüler gern annahmen und baute bei ihrer Lesung ein kleines Quiz mit ein.



Sophie hat mit 9/10 Jahren angefangen Geschichten zu schreiben. Sie zeigte den Schülern auch das Manuskript des Buches, welches sehr umfangreich war.

Es war für die junge Autorin ein ziemlich schwerer Weg einen Verlag zu finden. Insgesamt dauerte das 1 ½ Jahre.

Das Buch „Die Zauberdiamanten“ kann in der Gemeinde- und Kinderbibliothek ausgeliehen werden.

Weitere Schriftstellerlesungen in unserer Bibliothek:

- Am **20.05.2011** fand eine Lesung mit **Milena Baisch** für die 5. Klassen der Grundschule am Wald statt. Sie stellte ihr Buch „Anton taucht ab“ vor.

Ein herrlich schräges Sommerbuch mit Tiefgang.

Die Zutaten: Ein Protagonist mit Ecken und Kanten, ein wunderbar robuster Humor, skurrile Situationen und ein Erzählton frei nach Schnauze, der leise Zwischentöne nicht scheut.

Zugegeben, Campingurlaub mit Oma und Opa ist nicht gerade das Coolste. Doch erst als Anton entdeckt, dass es keinen Swimmingpool gibt, sondern nur einen SEE, werden diese Ferien zum GAU (größtmöglich anzunehmender Unfall). Arschbomben und Köpfer vom Badesteg machen wie all die anderen Kinder? In diese Ekelbrühe? Niemals! Zum Eigenbrödlerdasein verdammt und vor Langeweile vergehend,

macht Anton schließlich eine Bekanntschaft der besonderen Art - mit einem Fisch. Und damit beginnt ein Ferienabenteuer, wie es sich Anton in seinen kühnsten Heldenfantasien nicht ausgemalt hat ...

Nächste Schriftstellerlesung:

- Am **6.6.2011** 8.30 wird die Autorin und Liedermacherin **Bettina Göschl** mit einem literarisch-musikalischen Programm die Schüler der 3. Klassen begeistern.

Vorschau auf interessante Literaturereignisse in Zeuthen und Eichwalde:

- 13. Zeuthener Fontanetag: **150 Jahre Fontanes Wanderungen**

2011 ist für die Freunde Fontanes ein Jubiläumsjahr: Vor 150 Jahren erschien das erste Buch der **Wanderungen durch die Mark Brandenburg**, mit dem Theodor Fontane die Reihe seiner Wanderungsbücher eröffnete und damit Land und Leuten Brandenburgs ein bemerkenswertes literarisches Denkmal schenkte. Für uns in Zeuthen ist das ein naheliegender Grund, den 13. Zeuthener Fontane-Tag diesem Ereignis zu widmen.

Termin: 18. Juni 2011 (Samstag) 10.00 bis 17.00 Uhr DESY Zeuthen, Platanenallee 6, Seminarraum III.

- u.a. mit einer Einführung von Dr. Gotthard Erlar, einem Vortrag von Prof. Hubertus Fischer und einer Lesung aus den „Wanderungen“ mit dem Schauspieler Gunter Schoß.



- **Arno Surminski liest in Eichwalde**

Am Donnerstag, dem 9. Juni 2011, 19:00 Uhr, liest der in Hamburg lebende Schriftsteller Arno Surminski im Evangelischen Gemeindezentrum Eichwalde, Stubenrauchstr. 19.

Der Eintritt kostet 7,- € Karten gibt es im Vorverkauf ab dem 30.05. u.a. im Reisebüro Steinhöfel/Borck, Miersdorfer Chaussee 11 in Zeuthen. In seiner Lesung in Eichwalde wird der Schriftsteller aus seinen Werken „Winter Fünfundvierzig“, „Die Masurische Eisenbahnreise“ und aus „Jokehnen“ vorlesen.

Arno Surminski, 1934 in Jäglack/Ostprien geboren, zählt zu den erfolgreichsten Schriftstellern Deutschlands. Die Geschehnisse am Ende des 2. Weltkrieges in seiner Heimat Ostpreußen machte Surminski zum Inhalt einer Vielzahl seiner Romane und Erzählungen. Arno Surminski ist Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Zu seinen engen Freunden zählt der Schriftsteller Siegfried Lenz. 2008 zeichnete die Hamburger Autorenvereinigung den Schriftsteller mit dem renommierten Hannelore-Greve-Literaturpreis aus.

Zahlreiche Bücher von Arno Surminski können bei uns in der Bibliothek entliehen werden, aber auch viele aktuelle Reiseführer für die Ferienplanung halten wir für Sie bereit!

Ihr Bibliotheks-Team aus Zeuthen



Ferienlager im Sommer 2011

Auch im Sommer 2011 bietet der KJV e.V. wieder zwei Ferienlager an. Das Kinderferienlager vom 03.-16.07.2011 am Bodstedter Bodden ist leider schon ausgebucht, aber im Teenie-Camp in Bungalows in Schwarz, inmitten der Mecklenburger Seenplatte sind noch Plätze frei. Vom 31.07.-13.08.2011 wird für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren Spiel, Spaß und Erholung auf dem Forst- hof Schwarz geboten. Von hier aus starten die Ausflüge in die Umge- bung, gehen die Teens auf Paddel- tour oder lassen sich am objekt- eigenen Strand am Vilzsee von der Sonne bräunen.

Die An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus von/nach Eichwal- de. Im Teilnehmerpreis sind wie immer Unterkunft, Voll- verpflegung, Programmkosten, pädagogische Betreuung und An-

und Abreise enthalten.

Der Teilnehmerpreis für das Tee- nie-Camp in Schwarz beträgt für Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf, dank der Förderung durch den Landkreis und die Gemeinden, 249,-€

Wer Interesse am Teenieferienlager hat oder mehr Informationen er- halten will, kann sich bei den Jugendarbeitern des KJV e.V. mel- den:

Tel: 03375 / 246 58 00, Mail: mobil@kjbv.de

Infos auch wie immer unter www.jugend-zews.de und www.kjbv.de.

Die Ferienlager des KJV e.V. sind Bestandteil der „Jugendarbeit in ZEWS“, der Kooperation der Ge- meinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf und des KJV e.V.

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51
Alle Literaturinteressierten können am ersten Mon- tag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen

Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Vor- anmeldung besucht werden.

Karola Kundmüller

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und bespre- chen:

Mo., 06. Juni 2011 **Hernán Rivera Letelier** „Die Filmerzählerin“

Eine anrührende Geschichte des chilenischen Bestsellerautors über den Zauber des Erzählens und den Triumph der Vorstellungskraft. In einer entlegenen Minensiedlung mitten in der Atacama-Wüste wird ein zehnjähriges Mädchen aus einer vom Schicksal gezeichneten Fami- lie zur gefeierten Filmerzählerin (Klappentext).

Juli und August – Sommerpause

Mo., 05. Sept. 2011 **200. Todestag Heinrich v. Kleist** „Kleist-Jahr 2011“

- Heinrich v. Kleist: Das Erdbeben von Chili
- Jens Bisky „Kleist: Eine Biographie“ (2007)
- Walther Victor „Kleist - ein Lesebuch für unsere Zeit“ (1961)

(zu „Kleist: eine Biographie“)

Bisky zeichnet die exzentrische Bahn dieses unbürgerlichen Lebens nach und entwirft zugleich das schillernde Bild einer Epoche zwischen Revolution und Restauration, Klassik und Romantik. (Klappentext)

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Spannendes und Interessantes in der Bibliothek

Schüler der Grundschule am Wald berichten

Bücher lesen und Bücher erfor- schen, das alles gibt es in der Ge- meinde Bibliothek Zeuthen. Wir die Klasse 4d hatten das Glück und durften die Bibliothek schon mehrmals besuchen. Schon zweimal erlebten wir unsere Les- nacht auf dem gemütlichen Dach- boden der Bibliothek. Eingemum- melt in Schlafsäcken und im Schein der Taschenlampen lasen wir un- sere selbst ausgesuchten Bücher. Nach dem Aufwachen stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück. Die Bücher, die wir nicht zu Ende gelesen hatten, konnten wir mit- nehmen. Oder wer lieber seine Schnelligkeit und sein Geschick auf die Probe stellen will, der nimmt

mit seiner Klasse an der Bibliothek's Rallye teil. Hier geht es darum, Bücher zu finden, Auto- ren zu suchen(Internet), Rätsel zu knacken und Texte zu ordnen. Seit der 2. Klasse durften wir an der Bibliothek's Rallye teilnehmen. Je nach Klassen Stufe wurde es kniff- liger und schwieriger. In Gruppen eingeteilt sollten wir viele Aufga- ben lösen. Auch unsere Fantasie war gefragt. Wer denkt, in der Bi- bliothek kann man nur Bücher aus- leihen, der liegt falsch, denn man kann Spannendes und Interessan- tes erleben.

Lara Brüggenkamp, Rosalie Wetzels, Maximilian Mader und Theo Bartzky aus der Klasse 4d

Allianz MeinAuto
So individuell wie Ihr Leben

Jadula F. – Allianz Kundin seit 2001

Die individuelle Kfz-Versicherung Allianz MeinAuto

Frank Erdmann, Generalvertretung der Allianz
Goethestr. 10, 15738 Zeuthen
frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann
Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02



INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15758 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

19. Fischerfest Zeuthen 2011

Der Redaktionsschluss in diesem Jahr für das Amtsblatt der Gemeinde Zeuthen ist für die Organisatoren vom Fischerfest etwas zu zeitig. Das Programm ist noch nicht ganz komplett und sicherlich fehlt jetzt noch die ein oder andere Sache, die dann im Juni aktuell auf der Internetseite www.Fischerfest-Zeuthen.de und dem Wochenspiegel zu entnehmen ist. Dankeschön an Frau Löffler von der Gemeinde Zeuthen, die uns bis zur letzten Minute den Platz im Amtsblatt freigehalten hat. Die Mitglieder des Gewerbeverein Zeuthen e.V. und Mitarbeiter der Gemeinde Zeuthen haben in den vergangenen Monaten wieder viel geplant, diskutiert und organisiert. So dass wir sagen können, alle wichtigen und bisher notwendigen Aufgaben sind abgearbeitet worden, damit auch im Jahr 2011 unser traditionelles Fischerfest für die ganze Familie stattfinden kann. Und natürlich ganz traditionell mit Regen.

Toller Erfolg im vorigen Jahr war der Fischerfest Talent Contest auf der Bühne 2. Er wird auch in diesem Jahr von der Jugend organisiert und durchgeführt. Es gehört eine Menge dazu. Gestaltung der Plakate, Flyer, Organisieren der Anmeldung, Programmablauf und

Technik planen, Jury zusammenstellen und Preise gestalten. Mit gültigem Schülerausweis beträgt der Eintritt am Freitag 2,00 Euro. Freitagabend im Zelt Jörn Riemann und Michael Lohrengel besser bekannt als FAIR PLAY - Handgemachte Musik, eben Country mit Cöpfchen.

Für alle Line Dance Freunde, obwohl Freunde reicht eigentlich hier in Zeuthen und Umgebung nicht, es sind ja richtige Aktivisten, legt DJ Wölkchen auf.

Am Sonnabend 15.00 Uhr eröffnet unsere Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger, offiziell das Fischerfest im Festzelt, umrahmt vom Kinderchor „Zeuthener Grünschnäbel“ und der Tanzgruppe der Grundschule am Wald.

Auf der 50 Meter Bahn entlang am Miersdorfer See bis zur Bühne 2 haben die Zeuthener Kindergärten wieder viel zum Basteln und Schminken vorbereitet. Unsere Basteltante Frau Jüttner wird dabei sein, Clown Gino Pepino und die Schiffsmode-

bauer vom WCW Wassersportclub Wildau mit Herrn Weigmann. Gegenüber dem Festzelt ist für die Kinder die Hüpfburg aufgebaut und auf dem Gelände der Angler vom Miersdorfer See können Kinder ihre Geschicklichkeit bei Angelwettbewerben erproben und viele Preise gewinnen. Diese Wettbewerbe werden von den Anglern und Anglerinnen am Sonnabend nachmittag und von Sonntagvormittag bis frühen Nachmittag organisiert. Vati und Mutti können sich in der Zwischenzeit am Stand der Angler mit verschiedenen

Sorten Räucherfisch oder Fischsuppe stärken.

Sonntag 10.00 Uhr Frühkonzert mit dem Männerchor Zeuthen, Siegfried Uhlenbrock und zünftiger Blasmusik, diesmal aus Ketzin.

Danke Siegfried, dass Du das ermöglichen kannst. Wir freuen uns auf das Zeuthenlied und wissen Ihr seid schon wieder fleißig beim Proben.

Das Gaudiboatsrennen und die Neptuntaufe unter der Schirmherrschaft seiner Wässrigkeit, Neptun

vom Miersdorfer See, und seinem Hofstaat starten am Sonntag 16.00 Uhr.

Beim Gaudiboatsrennen gilt es die Angler zu schlagen, die jedes Jahr die dicksten Preise abräumen. Wer Interesse hat, bei Udo Itzek melden, siehe Artikel dazu. Zum Abschluss das Höhenfeuerwerk überm Miersdorfer See.

Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder mal etwas Neues ausprobiert. Manches wurde von den Besuchern gut angenommen und manches nicht. Wer Ideen hat oder Dinge sieht, die wir übersehen, konstruktive Hinweise usw. oder unterstützend bei der Vorbereitung mitwirken möchte, einfach bei uns melden.

Dieses besonders im Hinblick auf das 20. Fischerfest Zeuthen 2012, denn dafür laufen die ersten Planungen. Bei allem bitten wir aber zu bedenken, dass wir das Fischerfest auf freiwilliger Basis und in unserer Freizeit organisieren und wir dabei an Grenzen des Machbaren stoßen.

Liebe Zeuthener und Besucher wir freuen uns auf Ihr Kommen, treffen Sie Freunde, Verwandte und Bekannte, haben Sie viel Freude an und mit unseren kleinen und großen Künstlern.

Ach ja, und gegen den Regen haben wir auch etwas.

Jörg Themlitz Gewerbeverein Zeuthen e.V.



19. FISCHERFEST

TALENT
CONTEST

300,- PREISGELD

FREITAG, 10.06.2011 Miersdorfer See

Beginn 19:00 UHR

1 KATEGORIE Gesang / RAP

TILL ILL LIVE

INFO'S UND ANMELDUNG: [facebook.com/](http://facebook.com/fischerfestzeuthen)

FISCHERFEST TALENTCONTEST

ES WIRKEN 300 EURO PREISGELD!

1. PLATZ 150,- EURO
PUBLIKUMSUEBLING 150,- EURO

FISCHERFEST ZEUTHEN

WER SEIN TALENT BEWEISEN MÖCHT IST HERZLICH ERGEBEN SICH

Der INSTAL lädt

zum GAUDIBOOTSRENNEN
des 19. FISCHERFEST 2011

An alle Sportbegeisterten!

Pfingsten ist in Zeuthen Fischerfest-Zeit. Angenehme Stimmung, gutes Essen und Trinken, sowie gute Unterhaltung für Jung&Alt. Ein besonderes Veranstaltungshighlights bildet das GaudiBootsRennen, welches mit Ihrem Einsatz, auch in diesem Jahr erneut stattfinden soll!

Wer an den Start gehen möchte, sollte folgende Bedingungen kennen:

- Boot inkl. Ausstattung (Schaufel, Müllschuppe u.ä.) wird gestellt
- Einsatzbereitschaft am Sonntag nachmittag den 12.6. 2011 ca. 15.30 Uhr
- Örtlichkeit: Miersdorfer See
- 4 Wagemutige für 1 Kampfschiff (Fans sind erbeten)
- Eigenwerbung erlaubt

Schicken Sie Ihr Team ins Rennen und sahnen „sensationelle Preise“ ab, die garantiert jeder gebrauchen kann. Meldung über eine Teilnahme sind bis spätestens 15. Mai 2011 telefonisch oder per E-Mail möglich.

Bis bald
Ihr INSTAL Udo Itzek (Gewerbeverein Zeuthen)

Telefon: (033762) – 70469 oder (033762 – 71188) Funk:0171-7464494
E-Mail: udoitzek@online.de

19. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See vom 10.06. – 12.06.2011



Freitag, 10.06.2011

Der traditionelle Country-Abend unterm Zeltdach

19.00 - 01.00 Uhr	Festzelt	FAIR PLAY Country mit Cöpfchen Countrymusik vom DJ Wölkchen mit gültigem Schülerschein 2,00 Euro Eintritt
19.00 - 23.00 Uhr	Bühne 2	FISCHERFEST TALENT CONTEST - Live DJ TILL ILL

Sonnabend, 11.06.2011

15.00 - 16.00 Uhr	Festzelt	Ansprache der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger Kinderchor „Zeuthener Grünschnäbel“ Leitung Herr Bröse Tanzgruppe Grundschule am Wald Leitung Frau Seifert
16.30 - 18.00 Uhr	Festzelt	Guarapo Musica Latina – Son, Cuba / Mexico / Colombia
14.30 - 18.30 Uhr	50mBahn	für Kinder, Spiele, Schminken, Basteln, Clown Gino Pepino und die Kindergärten der Gemeinde Zeuthen
21.00 - 01.00 Uhr	Festzelt	DJ Kai Stabilke
21.00 - 01.00 Uhr	Festzelt	Live Rock Musik mit „HAI“
24.00 Uhr	Festzelt	Erotik
19.00 - 23.00 Uhr	Bühne 2	Live-Band KEINFISCH, DJ

Sonntag, 12.06.2011

10.00 - 13.30 Uhr	Festzelt	Moderation Ralf Ottmers
10.00 - 13.30 Uhr	Festzelt	Männerchor Zeuthen e.V. und Siegfried Uhlenbrock
10.00 - 13.30 Uhr	Festzelt	Blasorchester Ketzin e.V.
14.30 Uhr	Festzelt	Akkordeon Musikschule Fröhlich unter Leitung Herr Meier
15.30 Uhr	Bühne 2	Kinderballett „Natalia Wähnke“
16.00 - 17.30 Uhr	See	Seine Wässrigkeit „Neptun vom Miersdorfer See“ überwacht wohlwollend das Gaudi Bootsrennen & die Neptuntaufe
14.00 - 18.30 Uhr	50mBahn	für Kinder, Spiele, Basteln, Schminken, Clown Gino Pepino und die Kindergärten der Gemeinde Zeuthen
17.30 - 18.00 Uhr	Bühne 2	Spaß für Kinder mit DJ Matze und Clown Gino Pepino
19.00 - 23.00 Uhr	Bühne 2	OPEN AIR Party - DJ Matze
20.00 - 01.00 Uhr	Festzelt	DJ Kai Stabilke
21.00 - 01.00 Uhr	Festzelt	Livemusik mit der Partyband „Hot & Fire“
23.00 Uhr		Feuerwerk überm Miersdorfer See

**Sonnabendnachmittag und Sonntagvormittag Angelwettbewerbe für Kinder bei den Anglern
vom Miersdorfer See, Zugang über das Fischerfestgelände**

Änderungen vorbehalten !!!

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet !

Für einen Preis, ALLES SEHEN - ALLES HÖREN - ALLES ERLEBEN

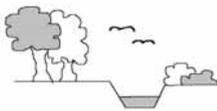
Eintritt: 4,00 EURO pro Tag für alle Veranstaltungen, Kinder unter 140cm Eintritt frei

Veranstalter: Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen

BEKANNTMACHUNG
des Landesamtes für Bauen und Verkehr
Schiffahrtsbehörde Land Brandenburg

Auf Grund der winterlichen Hochwasser kam es zu erheblichen Verzögerungen des geplanten Bauablaufes bei den Baggerarbeiten am Nottekanal. Die Schiffahrtsbehörde ändert die Sperrung des Nottekanals von der Straßenbrücke der L791 bis zur Wegbrücke km 19,6 bis zum 30.06.2011.

In langfristiger Absprache mit dem Baubetrieb ist in besonders dringenden Fällen eine Möglichkeit zu finden, Fahrzeuge vom Mellensee an das Wasserstraßennetz zu verbringen. Absprachen dazu können mit der Bauleitung unter der Rufnummer 0176 10340965 getroffen werden.



Wasser- und Bodenverband
„Dahme-Notte“
Mittenwalde, OT Gallun
Tel. 03 37 64 – 2 45 88-0
www.wbv-dahme-notte.de

2011

**Öffnungszeiten der Schleusenanlagen
in der Dahme
(Prieros und Hermsdorfer Mühle)**

Öffnungszeiten:

- > **21. April 2011 – 03. Oktober 2011**
Täglich : 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Pause : 12.30 Uhr - 13.30 Uhr
Letzte Schleusung jeweils 18.30 Uhr
- > **ab 04. Oktober 2011**
keine Besetzung der Schleusen
Schleusungen nur nach Voranmeldung Mo - Fr,
Tel. 033764 - 245880

Telefonnummern der Schleusenanlagen		
Anlage	Vorwahl	Nummer
Schleuse Prieros	03 37 68	5 02 78
Schleuse Prieros	01 60	93 10 59 68
Schleuse Hermsdorfer Mühle	03 37 65	8 02 63
Stützpunkt Märkisch Buchholz	03 37 65	8 02 27
Stützpunkt Märkisch Buchholz	01 70	1 68 22 51

2011

**Öffnungszeiten der Schleusenanlagen
im Notte- und Gallun-Kanal
(Königs Wusterhausen, Mittenwalde, Mellensee)**

Öffnungszeiten:

- > **21. April 2011 – 03. Oktober 2011**
Täglich : 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
Pause : 12.30 Uhr - 13.30 Uhr
Letzte Schleusung jeweils 18.30 Uhr
- > **ab 04. Oktober 2011**
keine Besetzung der Schleusen
Schleusungen nur nach Voranmeldung Mo - Fr,
Tel. 033764 - 245880

Telefonnummern der Schleusenanlagen		
Anlage	Vorwahl	Nummer
Schleuse Königs Wusterhausen	01 60	93 76 66 11
Schleuse Mittenwalde	03 37 64	6 25 78
Schleuse Mellensee	0 33 77	30 08 99

**Neues aus der
Martin-Luther-Kirche**



Liebe Frauen und Männer in Zeuthen,

sicher bedauern Sie genauso wie ich, dass Frau Jutta Sauer ihr Amt als Reporterin unserer Kirchengemeinde aufgegeben hat und wir nun auf ihre originellen, geistreichen und lebensnahen Beiträge verzichten müssen. Wir danken ihr herzlich für diesen Dienst, den sie uns drei Jahre lang zuverlässig und kompetent erwiesen hat und wünschen ihr viel Freude in ihrem Garten und an den anderen Aufgaben, die auf sie warten.

Ich bin nun nach langer Zeit endlich wieder im Dienst und freue mich sehr, wieder bei Kräften und neuer Lust zu sein.

So lade ich Sie alle herzlich ein, mit uns zu feiern:

Taufest am Sonntag, den 19. Juni 2011 um 10.45 in unserer Kirche mit anschließendem Mittagessen und fröhlichem Beisammensein. Bis jetzt haben sich schon 8 Erwachsene und Kinder, die die Heilige Taufe empfangen wollen, angemeldet.

Taufe – das ist die Erfüllung eines Auftrages aus der Bibel. Wer getauft ist, gehört zu unserer Kirchengemeinde und in den Bund, den Gott mit uns Menschen geschlossen hat. Zu diesem Auftrag gehört auch, dass wir alle Menschen unterrichten sollen, was es eigentlich bedeutet, an Gott zu glauben, das heißt dieser höheren Macht

zu vertrauen, mit der wir mütterliche Zuwendung und väterliche Autorität verbinden. Aus dem Vertrauen heraus, dass wir Menschen gewollt sind auf dieser Erde – unabhängig von Schulbildung und Einkommen – dass wir gut gemacht sind, auch wenn wir manches machen, was nicht gut ist, und dass wir geliebt sind – so wie wir sind – können wir danach streben, das Gute und Rechte zu tun, und uns an diesem einmaligen Leben freuen und auch den anderen Menschen zur Freude verhelfen und am Ende hoffnungsvoll sein, dass auch der Tod uns nicht trennt, von der Liebe Gottes, die uns in der Taufe zugesprochen wird.

Sind Sie neugierig geworden? Oder haben Sie Fragen? Protest? Einwände? Ich freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht sehen wir uns an unserem nächsten Gesprächsabend in der Reihe „Gott und die Welt“ am Freitag, 17. Juni, um 19.30 mit Friederike von Kirchbach aus unserer Kirchenleitung, oder zu den Sprechzeiten, dienstags von 9 bis 11 Uhr im Kirchenbüro, oder wann immer Sie wollen.

Rufen Sie mich an unter 033762-93313.

Eine frohe Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Cornelia Mix.

In der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen und der Kreuzkirche Königs Wusterhausen finden im Juni folgende Veranstaltungen statt:

Musiksommer in Dorfkirchen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen
Samstag, 4. Juni 2011, 17.00 Uhr

Musik für Viola da Gamba und Cembalo

von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Joseph Bodin Boismortier u.a..

Horst Krause, Viola da Gamba

Reinhard Glende, Cembalo

Im Anschluss wird herzlich zu Wein und Saft eingeladen.

Eintritt: 7,00 (ermäßigt: 6,00 €)

Orgelsommer 2011

Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Freitag, 24. Juni 2011, 19.30 Uhr

Orgelkonzert

Es erklingen Werke von Georg Böhm und Johann Sebastian Bach.

Orgel: Michael Schönheit (Gewandhausorganist in Leipzig)

Eintritt: 7,00 € (ermäßigt: 6,00 €)

Amt für Allgemeine Verwaltung



Kooperationsvereinbarung zur Jugendarbeit in Zeuthen-Eichwalde-Wildau-Schulzendorf (ZEWS) unterzeichnet

Am 20. April 2011 unterzeichneten die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf, Frau Burgschweiger, Herr Speer, Herr Schliemann (i.A.) und Herr Mücke, sowie für den Landkreis Dahme-Spreewald, Frau Schmidt, und für den freien Träger KJV e.V. Herr Vulpius eine Zielvereinbarung zu den Arbeitsaufgaben der vom Landkreis Dahme-Spreewald geförderten Sozialarbeiterstellen im Bereich der Ju-

gendarbeit/Jugendsozialarbeit.

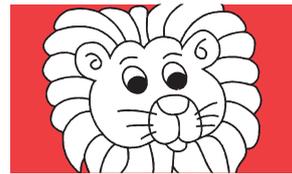
Fünf Jugendarbeiter werden in den Kommunen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam betreuen und begleiten. Sie werden in den Jugendclubs und Grundschulen Angebote unterbreiten, junge Menschen beraten, sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit anbieten, die Kommunen in ihrer Jugendarbeit fachlich beraten und natürlich die ehrenamtliche Arbeit von Kinder und Jugendlichen unterstützen. Die Personalkosten für diese

Jugendarbeiter teilen sich der Landkreis Dahme-Spreewald (70%) und die vier Kommunen (30%). Jede Kommune beteiligt sich mit einem Anteil von rund 15.000,00 € an den Kosten. Grundlage dafür ist die Jugendhilfeplanung des Landkreises Dahme-Spreewald.

Die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit der Kommunen (ZEWS) mit dem LDS und dem KJV e.V. hat somit eine neue Qua-

lität im Bereich der Jugendarbeit erreicht. Ressourcen werden gebündelt und gemeinsam für die jungen Menschen in unseren Orten effektiver eingesetzt. Allen Beteiligten wünschen wir eine gute Zusammenarbeit für die Kinder und Jugendlichen unserer Region!

*Sindermann
SG Kinder, Schule, Soziales und Vereine*



**LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN**

Miersdorfer Chaussee 13A • 15738 Zeuthen
Tel.: (03 37 62) 7 04 42 • Fax: (03 37 62) 7 13 75

Die Kita „Kleine Waldgeister“ feiert ihr Sommerfest

Endlich ist es wieder soweit – Unser jährliches Sommerfest findet am 27. Mai 2011 statt. Mit unserem Motto: „Gemeinsamer Familiennachmittag“, laden wir alle interessierten Kinder und Eltern zu 15.00 Uhr recht herzlich ein. Unser kleines Programm von den Kita Kindern wird um 15.30 Uhr beginnen. Des Weiteren werden interessante Spiele, lustige

Bastelmöglichkeiten, Ponyreiten und viele Überraschungen angeboten.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam einen unvergessenen Nachmittag zu erleben.

*Das Kita Team
„Kleine Waldgeister“*

ab 1. Juni für Sie da:

**HAUSKRANKENPFLEGE
ZEUTHEN**

Miersdorfer Chaussee 14
15738 Zeuthen

0 33 7 62 - 39 00 37
0176 32 98 42 98

info@hauskrankenpflege-zeuthen.de • www.hauskrankenpflege-zeuthen.de



Vermessungsbüro



**Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach**

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75



Information des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V.

Bahnhofsvorplatz 5 • 15711 Königs Wusterhausen

www.dahme-seen.de

Pressemitteilung 02.04.2011

Verlängerte Schleusenzeiten in Neue Mühle

Wasser- und Schiffsamt passt die Öffnungszeiten
der Schleuse an

Rechtzeitig zum Start der Bootssaison erweitert das Wasser- und Schiffsamt die Öffnungszeiten der Schleuse in Neue Mühle. Aufgrund der starken Frequentierung der Schleuse in den Sommermonaten und als Zugeständnis zur fehlenden Bootschleppe wurden die Schleusenzeiten nun besonders in den Abendstunden ausgedehnt.

Im Mai ist die Schleuse täglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Von Juni bis August besteht jeden Tag von 7 bis

22 Uhr die Möglichkeit der Schleusung. Im September öffnen sich dann die Tore für Freizeitkapitäne erneut von 7 bis 20 Uhr. Aktuelle Informationen zum Schleusenbetrieb finden sich auch unter www.wsa-b.de.

Ansprechpartner:
Tourismusverband Dahme-Seen e.V.
Juliane Frank
Tel.: 03375/25 20-0
Fax: 03375/25 20-28
E-Mail: j.frank@dahme-seen.de
Internet: www.dahme-seen.de



In den Sommermonaten öffnen sich die Tore der Schleuse Neue Mühle von 7 bis 22 Uhr. (Foto: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.)

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 29.06.2011

Redaktionsschluss ist am: 08.06.2011

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2011

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320
B	Jasmin-Apotheke KWh.-OT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
C	Märkische Apotheke KWh. Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh. Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
E	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575
F	Sonnen-Apotheke KWh. Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S--Bhf.)
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921
J	Sabelus XXL Apotheke KWh. Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L	Schloss-Apotheke KWh. Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWh.-OT Niederlehme, Friedr.-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586
		Zwilling-Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Mai

Mo	2A	9H	16B	23I	30C
Di	3B	10I	17C	24J	31D
Mi	4C	11J	18D	25K	
Do	5D	12K	19E	26L	
Fr	6E	13L	20F	27M	
Sa	7F	14M	21G	28A	
So	1M	8G	15A	22H	29B

Juni

Mo	6J	13D	20K	27E
Di	7K	14E	21L	28F
Mi	1E	8L	15F	22M
Do	2F	9M	16G	23A
Fr	3G	10A	17H	24B
Sa	4H	11B	18I	25C
So	5I	12C	19J	26D

Juli

Mo	4L	11F	18M	25G
Di	5M	12G	19A	26H
Mi	6A	13H	20B	27I
Do	7B	14I	21C	28J
Fr	1I	8C	15J	22D
Sa	2J	9D	16K	23E
So	3K	10E	17L	24F

Notruf-Rettungsstelle: 0355 /6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Autohaus TOST GmbH

Freundlich. Fair. Kompetent.

Ihr Team in Friedersdorf



Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto.

Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierung, Leasing und Versicherung.
Unfallschadeninstandsetzung, Smart Repair. Wasch- und Pflegedienst. Mietwagen.

Notdienst unter 01805 006012

(14ct/min aus dem dt. Festnetz. Kosten von anderen Mobilfunkbetreibern können abweichen)



Tel.: 0337 67 / 790 0
www.autohaus-tost.de

Die Bürgermeisterin gratuliert im Juni '11

Herr Günther Adelt
Herr Horst Arndt
Frau Hildegard Baltrock
Frau Liselotte Berger
Herr Hans-Georg Beyer
Frau Edith Brasch
Herr Manfred Brose
Frau Erna Christel
Herr Dr. Manfred Neumann
Frau Käthe Dünow
Frau Edelgard Ehrhardt
Herr Horst Eichmann
Frau Elisabeth Endler
Frau Margarete Fürstenber
Frau Elsbeth Große
Frau Ruth Henke
Frau Ida Heyn
Frau Erika Jäger
Herr Heinz Kellert
Frau Käthe Kommol
Herr Erhard Kümmel
Frau Martha Kurzawe
Herr Fritz Lehmann
Herr Helmut Lenz
Herr Erich Lietzow
Herr Rudolf Lipert
Frau Margot Lübs
Frau Margot Michelmann



zum 85 . Geburtstag
zum 81 . Geburtstag
zum 90 . Geburtstag
zum 86 . Geburtstag
zum 87 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 83 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 83 . Geburtstag
zum 89 . Geburtstag
zum 85 . Geburtstag
zum 85 . Geburtstag
zum 84 . Geburtstag
zum 88 . Geburtstag
zum 81 . Geburtstag
zum 84 . Geburtstag
zum 87 . Geburtstag
zum 84 . Geburtstag
zum 81 . Geburtstag
zum 80 . Geburtstag
zum 85 . Geburtstag
zum 81 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 83 . Geburtstag
zum 80 . Geburtstag
zum 80 . Geburtstag
zum 81 . Geburtstag

Herr Fritz Neumann
Frau Ilse Neumann
Herr Gerhard Piecha
Frau Irmgard Pöche
Frau Liesbeth Reddöhl
Frau Liselotte Schade
Frau Elfriede Schink
Herr Josef Schneider
Frau Ursula Schönfelde
Frau Edeltraud Schrader
Herr Walter Schröder
Herr Herbert Senitz
Herr Horst Sölle
Frau Auguste Stankewitz
Frau Rosemarie Steffens
Frau Charlotte Szameit
Herr Heinz Thust
Frau Anita Trill
Herr Joachim Ullmann
Herr Kurt Vogt
Herr Hans Walter
Frau Magdalene Wieland
Herr Peter Wiener



zum 86 . Geburtstag
zum 84 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 80 . Geburtstag
zum 98 . Geburtstag
zum 84 . Geburtstag
zum 88 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 85 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 82 . Geburtstag
zum 87 . Geburtstag
zum 88 . Geburtstag
zum 80 . Geburtstag
zum 87 . Geburtstag
zum 80 . Geburtstag
zum 85 . Geburtstag
zum 83 . Geburtstag
zum 86 . Geburtstag
zum 80 . Geburtstag
zum 90 . Geburtstag
zum 83 . Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Sollte eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht erwünscht sein, benachrichtigen Sie bitte die Gemeinde Zeuthen, Amtsblattredaktion, Frau Löffler unter Telefon 033762 753 514.